

# Traunviertel

Vizepräsident Karl Zauner

## BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

## BEZIRKSLEITUNG GMUNDEN

### Von der Bezirksversammlung bestätigt

Am 25. Jänner begrüßte BObm. Walter Drack mit den Kamerad(inn)en LAbg. Michael Gruber aus Kirchdorf, Gf. Präs. Benno Schinagl, EBOBm./Obm. Heinz Straßmayr (Rohr im Kremstal) als Ehrengäste.

Nach den Berichten aller Obmänner des Bezirks und der Bezirksleitung folgte die Entlastung, bevor die turnusmäßige Neuwahl stattfand. Der vom Präsidenten vorgetragene Wahlvorschlag wurde einstimmig

bestätigt. Mit seinen Glückwünschen und dem Dank an die FunktionärInnen übergab er den Vorsitz wieder dem alten/neuen BObm. Walter Drack. Der Höhepunkt der BV war die Ernennung von EObm. Erwin Walchetseder (Neukirchen b. Altmünster) zum Ehrenmitglied des Bezirks.

Nach den Glückwünschen und Grußworten der Ehrengäste dankte BObm. Walter Drack und die BV endete mit der Landeshymne.

### Herzliche Gratulation!



Landtagsabgeordneter Michael Gruber mit dem neuen Ehrenmitglied des ÖÖKB-Bezirk Gmunden Ehrenobmann Erwin Walchetseder.



Der sichtbare Dank des ÖÖKB ist mit dem LVK a. Bd/ auch BKasin. Gertraud Moser überreicht worden.



Mit Blumen dankte der mit 100 % wiedergewählte BObm. Walter Drack seinen fleißigen Kameradinnen im Vorstand: Magarete Engel, Gerlinde Rührlinger und Gertraud Moser.

## Bezirksausflug ins Mühlviertel

Am 21. Oktober führte der Bezirksausflug ins Mühlviertel. Erste Station war Gramastetten. Besonderer Dank gilt der OG Gramastetten für die Führung durch den Ort. Die nächste Station war der Biohof Abraham in Hirschbach. Nach der Führung in der Schaukäserei gab es zahlreiche Käsesorten

zu kosten. Als besondere Überraschung kredenzte der Wirt köstliches selbst gebranntes Bier. Beim Spaziergang durch den Kräutergarten wurden erste Kalorien abgebaut. Auf der Rückreise kehrte die Reisegruppe zum Abendessen im Gh. Mayer ein, bevor sie der Bus wieder nach Hause brachte.

## OG ALTMÜNSTER

### Jahreshauptversammlung



Obm. Albert Moser mit dem geehrten Kameraden Reg.-Rat Olt. Hubert Schmolek (LVK m. Schw./Si.) und Gemeindrat Rainer Fischerleitner, Mst., dahinter die Geehrten RePfr. Josef Mittendorfer (ZGM 50 J.), KasStv. Silvia Neuner (EB Go.) mit Tochter Marie und Kas.in Gertraud Moser (ZGM 15 J.).

Nach dem Gedenken begrüßte Obm. Albert Moser die Kamerad(inn)en und Bgm. DI Martin Pelzer BEd., VzBgm. Bernhard Moser und GR Rainer Fischerleitner, Mst. als Ehrengäste beim Wirt z'Minsta.

Nach ausführlichen Berichten wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Mit Auszeichnungen

dankte die OG danach verdienten und treuen Kamerad(inn)en. Glückwünsche zu den Ehrungen und der Dank an die OG für ihr Wirken kam in den Grußworten der Ehrengäste zum Ausdruck. Mit der Bitte, weiterhin aktiv mitzumachen, und den Dank fürs Dabeisein schloss Obm. Albert Moser die JHV.

### Wieder mit dabei

Die OG hat wieder am Weihnachtsmarkt in Altmünster teilgenommen. Glühwein, Punsch, Bratwürstel und anderen Schmankerln fanden beim gemütlichen Plauscherl regen Absatz.

Der Vorstand dankt den spendablen Gästen sowie den fleißigen Helfer(inne)n, die den Markt für alle wieder zum Erfolg werden ließen.

SchrFStv. Gabriele Pözl sorgte für gute Laune am gemütlichen Kameradschaftsbundstand.



## Der Verstorbenen gedacht

Am 8. Oktober zelebrierte Pfarrer Dipl. Soz. päd. (FH) Mag. Franz Trinkfaß die jährliche Gedenkmesse für Verstorbene in der Pfarrkirche. Der Vorstand dankt ihm, den Goldhaubenfrauen so-

wie den Kameraden der Marktmusikkapelle, Feuerwehr und des k. u. k. IR 42 „Herzog von Cumberland“ für ihre Mitwirkung bei diesem würdigen Gedenken.

## Die herzlichen Glückwünsche

Sie haben kürzlich dem allseits geschätzten Kameraden Reg.-Rat Hubert Schmolek zu seinem 91. Geburtstag gegolten. Respekt verdient seine vorbildliche Einstellung zur Kameradschaft, die ihn alljährlich zum Heldengedenken extra aus Wien anreisen lässt. Mit

interessanten Berichten, Anekdoten aus seinem Leben und seiner Herzlichkeit ist sein Besuch allen Kamerad(inn)en stets eine Freude. Sie wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Glück und viele Freude mit den Kameraden.

## STADTVERBAND BAD ISCHL

### Stalingradmesse in Lauffen



Ein herzliches Danke gilt den Abordnungen der Ortsgruppen Bad Goisern, Altmünster, Strobl, Kirchham, Gschwandt und GR Mag. Richard Czurylo.

Am 23. Jänner ist bei der alljährlichen Stalingradmesse in Lauffen der im WK II in Russland ums Leben gekommenen jungen Männern aus dem inneren Salzkammergut gedacht worden. Für beeindruckende Klängen bei der Messe in der Wallfahrtskirche „Maria im Schatten“ sorgte Prof. Mag. Johann Permenschlager an der Orgel und eine Abordnung

der MMK Lauffen. GR Mag. Richard Czurylo zelebrierte das Hochamt. In seiner Predigt prangerte er mit Blick auf den WK II die ebenso unmenschlichen Kriege zwischen Israel und Palästina sowie zwischen Russland und der Ukraine an. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Gäste zum kam. Ausklang im Pfarrstüberl.

### Vom Herrgott abberufen

Bereits zu Jahresbeginn wurden drei geschätzte Kameraden vom Herrgott heimgerufen. Sie hinterließen tiefe Spuren im Stadtverband.

Am 1. Jänner verstarb Diakon Friedrich Pichler, Diakon und Religionslehrer i. R. in Hallstatt, mit 71 Jahren. Der 1953 in Hohenems geborene Kamerad trat ins Bundesheer ein und studierte dann Theologie und Geschichte in Innsbruck. Es zog ihn nach Oberösterreich, wo er von 1988 bis 2015 als Professor an der HTBLA Hallstatt tätig war. 1992 wurde er

Diakon Kam. Friedrich Pichler



zum Diakon geweiht und war als Seelsorger in Hallstatt tätig. 1991 trat er der OG bei und organisierte die Messen der Mauritiusfeste. Beim Abschied erklang so manches „Vergelt's Gott“, worüber er sich sicher gefreut hätte.

Am 12. Jänner schloss Kam. Herbert Putz seine Augen für immer. Auch er gehörte seit 1991 dem Stadtverband an. Er stand als aktiver und hilfsbereiter Kamerad seinen Mann. Unvergessen bleiben viele Diskussionen bei Vereinsabenden, die er mit Begeisterung führte. So werden ihn alle in Erinnerung behalten.

Kam. Herbert Putz



Ehrenobmann Vzt. i. R. Anton Sams



Am 31. Jänner erschütterte die Kamerad(inn)en die Nachricht von Tod des Ehrenobmanns, Vzt. i. R. Anton Sams. Ein Ischler Urgestein, den nur das Bundesheer und die Liebe haben ihn während seiner aktiven Zeit nach Salzburg verschlagen. Dort heiratete er und gründete seine Familie, die ihm

alles war. Daneben war er durch und durch ein Soldat. Er hat zahlreiche schwierige Fachausbildungen sowie Einsätze im In- und Ausland vorbildlich absolviert. Mit dem Ruhestand kehrte er in sein geliebtes Bad Ischl heim. Schon bald war er Obmann des Kameradschaftsbundes, in den er bereits beim Grundwehrdienst eingetreten war. Akkurat und mit klaren Wertvorstellungen, die nicht jeder erfüllen konnte, führte und prägte er das Vereinsleben. Familie, Heimat, Bundesheer und Kameradschaft waren ihm heilig. Mit Respekt und in Dankbarkeit wird ihm der OÖKB ein ehrenvolles Andenken bewahren.

## OG GSCHWANDT

### Ein würdiges Gedenken



Auch der Musikkapelle Gschwandt unter der Leitung von Lukas Lahninger einen herzlichen Dank für die schöne musikalische Gestaltung der Feier zum Gedenken an die Opfer aller Kriege, an die verstorbenen Kamerad(inn)en und für den Frieden.

Mit dem Gedenkgottesdienst am 8. Oktober und der Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal wurde an die Opfer aller Kriege und an die verstorbenen Kameraden erinnert. Die Mess-

feier und die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal zelebrierte Pfarrmoderator KonsR Alois Kainberger und Pfarrassistentin Anna-Maria Marschner, beiden dankt die OG.

### Wieder ein gutes Vereinsjahr

Im Anschluss an das Gedenken am 8. Oktober begrüßte Obmann Bgm. a. D. Franz Wampl im Gymnastiksaal der Volksschule Pfarrmoderator KonsR Alois Kainberger, VzBgm. Mathias Buchinger, ObmStv. Thomas Pflügel, BOBm. Walter Drack, Fahnenmutter Elisabeth Wampl, Fahnenpatin Marianne Lüftinger und EObm. Her-

mann Forstinger als Ehrengäste zur JHV. SchrF Josef Hebesberger berichtete Erfreuliches, so etwa über die neuen Beitritte im letzten Vereinsjahr. Den positiven Bericht von Kas. Josef Weißmann quittierten die Rechnungsprüfer mit dem Entlastungsantrag, dem einstimmig zugestimmt wurde.





Die 97-jährige Fahnenmutter Elisabeth Wampl und die Fahnenpatin Marianne Lüttinger mit ihren Kameraden vor Beginn der Jahreshauptversammlung

Obm. Franz Wampl lobte die hervorragende Zusammenarbeit und Mitarbeit im Verein. Er zeigte dies anhand der gemeinsamen Vereinsaktivitäten, wie den Adventmarkt, die Grenzwanderung, Hendl-Drive-in und den KB-Ausflug als Beispiele, auf. Die außergewöhnlich gut vorbereiteten Aktivitäten und die rege Teilnahme tragen zur spürbaren Förderung und Stärkung der Kameradschaft bei, so der Obmann

in seinem Bericht.

Mit zahlreichen Ehrungen, Glückwünschen und lobenden Grußworten der Ehrengäste sowie dem Dank für die wieder großzügige Spende der Fahnenmutter ging die JHV dem Ende zu. Anschließend waren alle zum von den Kameraden Rudolf Wampl und Reinhard Aigner organisierten, köstlichen „Kisten-Bratl“ eingeladen.



Die ausgezeichneten Kameraden mit Ehrengästen und dem Vorstand

## OG KIRCHHAM

### Willkommen Emilian!

Zum überaus erfreulichen Ereignis der Geburt ihres Sohnes Emilian gratulierte Obm. Johann Spitzbart Kam. Andreas Holzleithner und Carina Ziegelböck. Mit dem traditionellen „KB-Weisat“ für die glücklichen Eltern hat er den jungen Erdenbürger das Willkommen der Kameraden überbracht. Sie wünschen dem Sonnenschein seiner Eltern alles erdenklich Gute, viel Glück und stets gute Kameraden an seiner Seite.

Andreas Holzleithner und Carina Ziegelböck



### Alles Gute zum 75. Geburtstag

Die beiden treuen Kameraden Franz Loidlsberger, vulgo Hauenmair, und Alois Kaiser feierten im Herbst ihren 75. Geburtstag. Obm. Johann Spitzbart gratu-

lierte den beiden humorvollen Kameraden aus Hagenmühl mit je einem gravierten OÖKB-Ehrenkrug. In kam. Runde haben sie gefeiert und gemeinsame Erin-

nerungen aus dem Vereinsleben aufgefrischt. Mit Dank und den besten Wünschen verabschiedete sich der Obmann zuletzt.

Links: Kam. Franz Loidlsberger feierte den 75. Geburtstag  
Rechts: Jubilar Kam. Alois Kaiser ist ebenfalls 75 Jahre alt.



### Im Hafen der Ehe gelandet



Kam. Michael Plank mit seiner geliebten Gattin Ina



Das glückliche Ehepaar Kam. Josef Schiestl und Gattin Silvia

An einem wunderschönen Herbsttag haben zwei Kameraden den Bund fürs Leben geschlossen. Kam. Michael Plank gab seiner Ina und Kam. Josef Schiestl seiner geliebten Silvia das Jawort. Die

Kameraden wünschen den glücklichen Paaren zahllose glückliche Stunden in Harmonie und das Allerbeste für ihr gemeinsame Zukunft.

### Gratulation zur Silberhochzeit

Das jung gebliebene Ehepaar Doris und Anton Pühringer, vulgo Groß Kolmberger, feierte das 25-jährige Ehejubiläum. Das vorbildliche Paar hat mit viel Einsatz den stattlichen Hof bestens in Schuss gehalten. Der Vereinsvorstand gratulierte auf Einladung des Jubelpaares. Obm. Johann Spitzbart überreichte dabei das Ehrengeschenk der OG. Sie wünscht dem Jubelpaar noch unzählige gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre.



### Glühmoststand für guten Zweck

Auch heuer unterstützte die OG eine vom Schicksal hart geprüfte

Familie beim Umbau für ihren zweijährigen Sohn Paul finan-



Die Hausherrn Familie Eder, Fahnenpatin Zäzilia Schnellberger, EObm. Alois Hartleitner, BOBm. Walter Drack mit Franz Aimer und der Vereinsvorstand



ziell. Zu diesem Zweck wurden am 30. November beim „Moar z' Krottendorf“ der Mostschänke Eder Glühmost und Brötchen gegen Spenden angeboten. Obm. Johann Spitzbart freute sich über jeden Gast, darunter Fahnenpatin Zázilia Schnellberger, EObm. Alois Hartleitner, BOBm. Walter Drack mit Stv. Franz Aimer und Abordnungen mehrerer

Ortsgruppen der Region. Dank gebührt der Familie Eder, die wiederum ihre Räumlichkeiten, köstliche Brötchen und den Glühmost kostenlos bereitstellte. Die Spenden sind gut angelegt, denn sie haben der betroffenen jungen Familie zumindest bei der Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen für ihren lebenswürdigen Sohn Paul etwas geholfen.

### Nach einem erfüllten Leben

Nach einem erfüllten Leben ist Mitte September Kam. Walter Simmerl im 85. Lj. verstorben. Der sportbegeisterte und sehr erfolgreiche Judokämpfer kam von einem Radausflug nach Hause, wo wenig später sein Herz versagte. Das Mitgefühl der Kameraden gilt seiner Gattin und seinem Sohn sowie der Familie, die diesen schmerzlichen Verlust ertragen musste. Mit dem Fahnenruß verabschiedete sich die OG

Kam. Walter Simmerl



von ihrem guten und geschätzten Kameraden. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

## OG NEUKIRCHEN BEI ALTMÜNSTER

### So ging 2023 zu Ende

Am 10. September besuchte eine Abordnung die Bergmesse des Salzburger Kameradschaftsbunds am Zwölferhorn in St. Gilgen. Wenige Tage später, am 17. des Monats, rückte die OG zum alljährlichen Kirchgang der Vereine aus.

Am 6. Oktober folgte die JHV, bei der es vor allem um die Erneuerung des Vorstands ging. Höhepunkt war die Ehrung treuer und vorbildlicher Kameraden, die Obm. Erwin Walchetseder mit BOBm. Walter Drack vornahm.

### Zum Achtziger gratuliert

Am 31. Dezember besuchte die Abordnung der OG Kam. Alois Schmiel und gratulierte ihm zum Achtziger. Dem Kameraden

wünscht die OG weiterhin beste Gesundheit und viel Glück sowie Freude an seinem Kameradschaftsbund.

### Jugendlicher Sechziger



Der Vorstand gratulierte Kas. Alois Mayr zu seinem jugendlichen Sechziger. Er dankte dem vorbildlichen Funktionär für sei-

ne Unterstützung und wünschte ihm weiterhin viel Glück und vor allem auch Freude an seinen Kameraden.

### Die Ortsgruppe trauert

Der geschätzte Kam. Erich Nussbaumer hielt der OG 43 Jahre die Treue. Mit nur 65 Jahren ist er am 31. Dezember verstorben. Die Ortsgruppe begleitete den beliebten und geachteten Kameraden in Dankbarkeit auf seinen letzten Weg. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Erich Nussbaumer



## OG VIECHTWANG

### BOBm. Walter Drack siebzig



BOBm. Walter Drack feierte seinen Siebzig.

Am 28. Oktober feierte BOBm. Walter Drack seinen Siebzig. Zur Feier lud er Familie, Freunde und Kamerad(inn)en zur Dank- und Segensmesse in der Pfarrkirche Viechtwang und danach ins Gh. Schobermühle ein. Pater Leopold Fürst zelebrierte eine würdige Andacht und gratulierte dem Jubilar herzlich. Der Bezirks- und Ortsvorstand Gf. Präs. Benno Schinagl, VzPräs. Karl Zauner, Freunde, Weggefährten

und Familie gratulierten mit persönlichen Geschenken und den besten Wünschen. In den Gratulationsansprachen würdigten ihn die Gratulanten für seinen unermüdeten Einsatz zum Wohle aller, die seine Unterstützung brauchen. Gf. Präs. Benno Schinagl überreichte ihm mit Dank und als Zeichen der Wertschätzung eine Ehrenurkunde des öö. Kameradschaftsbunds.

### Christkindlmarkt in Viechtwang

Beim Christkindlmarkt am 16./17. Dezember haben sich zahlreiche Kamerad(inn)en aus dem ganzen Bezirk und viel Gäste am Glühmoststand der OG eingefunden. Dank tatkräftiger Unterstützung

seines Teams wurden alle Gäste bestens bedient. Dies hat sich im Erlös niedergeschlagen, mit dem die OG wiederum rasch und unkompliziert Hilfe leisten kann, wo es dringend notwendig ist.

### Auftakt des Vereinsjahres 2024

Am 14. Jänner begrüßte Obm. Walter Drack zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen aus dem Bezirk zur JHV in Viechtwang. Kamerad LABg./Bgm. Rudolf Raffelsberger und VzBgm. Max Ebenführer würdigten die Mitwirkung der OG am kommunalen Geschehen. Die von SchrFin Gerlinde Rührlinger verfassten Berichte bestätigten das rege Vereinsleben und große Engagement der Kamerad(inn)en. BOBm./Obm. Walter Drack



Die Kameradinnen und Kameraden hatten an beiden Tagen alle Hände voll zu tun.

dankte allen, die ihn und die Aktivitäten der OG tatkräftig unterstützt haben. Er lobte ihre große Disziplin und ihr kam. Verant-

wortungsbewusstsein. Mit dem Ausblick ins neue Vereinsjahr und dem Dank schloss der Obmann die JHV.

## OG VORCHDORF

### Die herzlichen Glückwünsche

Die OG gratulierte in den letzten Monaten Kam. Johann Huemer zum 93. Geburtstag, Kam. Eduard Mally und Kam. Herwig Denk zum 83. Geburtstag, EM Dr. Karl Stöhr zum 82. Geburtstag, Kam. Karl Pesendorfer zum 80. Geburtstag, Kam. Gottfried Moriz, Kam. Karl Lebersorger,

Kam. Josef Viechtbauer und Kam. Helmut Kalkhofer zum 75. Geburtstag, Kam. Franz Aichinger zum 70. Geburtstag sowie Fahnenpatin Margit Pöll zum Fünfziger. Den Jubilaren wünscht die OG weiter beste Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen!

### Mit JHV ins Vereinsjahr gestartet

Bei der JHV am 12. November im Gh. Ziegelböck begrüßte Vz-Präs./Obm. Karl Zauner den Gf. Präs. Benno Schinagl, Bgm. Johann Mitterlehner sowie weitere namhafte Ehrengäste. Nach dem Gedenken trugen SchrF Johannes Thallinger und Kas. Ernst Gehmayr ihre erfreulichen Berichte vor. Der Antrag der RePrf. Karl Pesendorfer und Franz Wieser auf Entlastung war nur Formsache. Sie wurde einstimmig erteilt. Obm. Karl Zauner informierte und stellte den Kartenverkauf für den Faschingsumzug 2025 und den Ball zur Abstimmung.

Beides ist abgelehnt worden. Er informierte, dass er und einige Vorstandsmitglieder bei der Wahl 2024 das Team verjüngen wollen. Sie stellen ihre Funktionen zur Verfügung und ersuchen um Unterstützung bei der Neubesetzung. Danach folgten die Ehrungen der verdienten und treuen Kameraden. Mit den Glückwünschen und Grußworten der Ehrengäste näherte sich das Ende der JHV. In den Schlussworten dankte Obm. Karl Zauner der Siebenbürger Musik für die musikalische Begleitung und der Brauerei Eggenberg für das gespendete Fass Bier.

### Traditionelles Totengedenken

Dieses Jahr ist es um eine Woche später als üblich abgehalten worden. Ein „Vergelt's Gott“ gilt der Abordnung der Goldhaubenfrauen,

der Gemeindevertretung, dem Musikverein der Siebenbürger sowie der Geistlichkeit für Mitwirkung an der Gedenkfeier.

### SK-Allerheiligungssammlung

Der Vorstand dankt allen Sammlern sowie den großzügigen Spendern, die heuer einen Rekordbetrag von € 4563,97 für das Schwarze Kreuz gesammelt

haben. Er wird dem oö. Schwarzen Kreuz für die Erhaltung der Kriegsgräber im In- und Ausland zugutekommen.

### Kamerad sein verpflichtet!

Im Sommer 2023 erschütterte ein sehr trauriges Ereignis die Vorchdorfer Kameraden. Mit nur 33 Jahren verlor Iris Schmid den Kampf gegen den Krebs. Zurück bleiben ihr Mann Jürgen mit den drei Kindern im Alter von vier, sechs und acht Jahren. Kamerad sein heißt, dem Nächsten in der Not beistehen. Das ist für



Obm. Karl Zauner und Jürgen Schmid mit seinen 3 lieben Kindern

Obm. Karl Zauner Pflicht. Um wenigstens finanzielle Sorgen zu lindern, entschloss sich der Obmann bei der JHV ein Körberl aufzustellen. Mit Zustimmung des Vorstands wurde der Betrag aus diesem Korb von der Vereinskasse verdoppelt. Der Gf. Präs. Benno Schinagl sicherte weite-

re Unterstützung aus dem Sepp Kerschbaumer-Fond zu. So konnten dem leidgeprüften Vater Mitte Dezember € 2.000,- übergeben werden. Die Kameraden wünschen ihm und seinen Kindern, dass nach diesen schlimmen Tagen eine glücklichere Zukunft auf sie warten möge.

### Trauer um Kam. Hermann Radner

Am 9. Dezember war mit 97 Jahren die Lebenskraft von Kam. Hermann Radner erschöpft. Er verstarb und wird in den Gedenkfeiern der Kameraden einen bleibenden Platz haben.

Kam. Hermann Radner



## BEZIRK KIRCHDORF

BObm. Herbert GLINSNER

## BEZIRKSLEITUNG KIRCHDORF

### OÖKB-Bezirkstotengedenken



Die Fahnenabordnungen bildeten mit den Goldhaubenfrauen, dem Gf. Präs. Benno Schinagl, BObm. Walter Drack (Gmunden), der Pfarrbevölkerung und der Musikkapelle Nußbach eine große Festgemeinschaft am Friedhof vor dem Kriegerdenkmal.

Der OÖKB-Bezirk Kirchdorf gedachte am Nationalfeiertrag in Nußbach der gefallenen, vermissten und verstorbenen sowie der im Dienst für die Republik verunglückten Kameraden. In Begleitung der Musikkapelle rückten Abordnungen aus dem ganz Bezirk sowie aus Adlwang und Oftring zur Gedenkmesse in der Kirche ein. Pater Gabriel Ertl begrüßte sie und zelebrierte die feierliche Messe. Nach der Messe traten die Fahnenabordnungen mit BObm. Herbert Glinsner am Kriegerdenkmal an. Sie verfolgten mit der großen Festgemeinschaft die tiefgehenden Ansprachen von Pater Gab-

riel und Bgm. Gerhard Gebeshuber. In sehr emotionalen Worten und historischen Vergleichen haben sie alles heute Selbstverständliche hinterfragt. Etwas mehr Respekt und Demut sowie achtsamer Umgang mit allen Dingen kann auch im Kleinen schon helfen, die Welt besser zu machen, war ihre Botschaft. Zur Kranzniederlegung erklangen der „Gute Kamerad“ und drei Böllerschüsse. Obm. Alois Reiter und seine Kameraden haben diese, wie es Tradition ist, perfekt durchgeführt. Auch die zweite Bezirkstotenehrung war eine sinnstiftende Veranstaltung und des OÖKB würdig.



## OG NUSSBACH

### Ausflug der OG Nußbach



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Gruppenfoto nach dem Mittagessen.

Am 22. September starteten 25 Gäste mit dem Bus zum KB-Ausflug nach Bayern. Über Berchtesgaden ging die Fahrt zum Königssee. Nach der Schifffahrt über den See wartete ein Weißwurstfrühstück. Dann besichtigte die Gruppe die schöne Wallfahrtskirche St. Bartolomä und ging

dann zur Rückfahrt an Bord. Am Heimweg wurde ein ausgiebiges Mittagessen im Braustüberl des Berchtesgadener Hofbräuhaus eingenommen.

Damit klang der kam. Ausflug aus. Er wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

### 2. Bezirksgedenken in Nußbach



Nach der Gedenkansprache von Bgm. Gerhard Gebeshuber schloss der Festakt mit der Kranzniederlegung.

Am 26. Oktober fand in Nußbach zum zweiten Mal die Bezirkstotenehrung mit einer Gedenkmesse statt. Mit den OÖKB-Abordnungen und Vereinen,

Ehregästen, Goldhaubenfrauen sowie der Musikkapelle Nußbach feierte die Festgemeinschaft die Gedenkmesse sowie die feierliche Andacht beim Kriegerdenkmal.

### Obm. Reiter einstimmig bestätigt

Nach dem Totengedenken fanden sich die Teilnehmer zur JHV in

der Genuss Schmied'n ein. Obm. Alois Reiter eröffnete die JHV mit



Der neu gewählte Vorstand mit Gf. Präs. Benno Schinagl, Kam. Herbert Trinkl, Kam. Karl Lederhilger, Obm. Alois Reiter, BOBm. Herbert Glinsner, Kam. Johannes Grurl, Kam. Johann Kogler und Bgm. Gerhard Gebeshuber

der Begrüßung der Ehregäste und der Abordnungen aus nah und fern. Umrahmt wurde die JHV von der Musikkapelle Nußbach. Nach den tadellosen Berichten und der Entlastung folgte als Höhepunkt die Neuwahl des Vorstands. Dabei wurden Obm. Alois Reiter und sein Team ein-

stimmig bestätigt. Nach den Glückwünschen und Ansprachen von Bgm. Gerhard Gebeshuber und Gf. Präs. Benno Schinagl folgten die Grußworte der anwesenden Ortsverbände. Mit dem Dank von Obm. Alois Reiter ging die harmonische JHV mit dem „Hoamatland“ zu Ende.

## OG PETTENBACH

### Sammlung fürs Schwarze Kreuz

Nach dem Gedenken zu Allerheiligen beim Kriegerdenkmal und der Prozession zum Friedhof sammelten Kameraden wieder

bei den Friedhofseingängen für das Schwarze Kreuz. Der Vorstand dankt den Sammlern sowie den Besuchern für ihre Spenden.

### Ehrungen und viele Neubei-tritte



Besonders erfreulich waren 2023 die 13 Neubei-tritte von jungen Kameraden. Sie wurden bei der JHV herzlich begrüßt.

Die JHV im Januar begann wie immer mit dem Totengedenken und den Berichten des Vorstands. Umfangreiche Aktivitäten und die ordentlich geführte Kasse wurden mit der einstimmigen Entlastung quittiert. Die Vorstellung neuer junger Kameraden war ein weiterer erfreulicher Punkt der Tagesordnung. Die Leistungen und Treue sind danach zehn Kameraden mit Auszeichnungen gedankt worden. Vom Schwarzen Kreuz wurden Bgm. Leo Bimminger (Gr. Ehrenkreuz) sowie Kam. Franz Bramenhofer (Ehrenkreuz) geehrt. Glückwünsche

und anerkennende Grußworte von BOBm. Herbert Glinsner, LABg. Michael Gruber und Bgm. Leo Bimminger unterstrichen die Wertschätzung für die gut geführte Ortsgruppe. Ihre Stütze sind die Kamerad(inn)en, auf die sich Obm. Max Pernegger immer verlassen kann. Er dankte allen für die aktive Teilnahme am Vereinsleben und ersuchte, auch 2024 so weiterzumachen.

Im Tätigkeitsbericht wurde ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Ausrückungen zu Festen und Veranstaltungen präsentiert.



Den Bezirkswandertag entlang des Almuferwegs organisierte Kam. Franz Kohlbaue.





Labg. Michael Gruber und Obm. Max Pernegger mit den geehrten Kameraden Ing. Franz Rankl (VDM Si.), Johann Radinger (ZGM 50 J.), Josef Zehetner (LVK m. St./Go.), Josef Dilly (LVK m. St./Si.), Johann Rankl (VDM Si.), Bgm. Leo Bimminger (Gr. Ehrenkreuz des OÖSK), Harald Zehetner (LVK m. St./Go.), Raimund Brand (ZGM 40 J.)

## Trauer in Pettenbach



Kam. Josef Brenninger

Kam. Josef Brenninger ist mit nur 59 Jahren am 9. November verstorben. Am 15. Dezember endete mit 93 Jahren das erfüllte Leben von Karl Felleitner. Den



Kam. Karl Felleitner

beiden geschätzten Kameraden erwies die OG mit ihrer Fahne die letzte Ehre. In Dankbarkeit wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahrt.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Friedenskreuzwallfahrt 2024

Die Friedenskreuzwallfahrt am Oberkaibling wird am Sonntag, dem 26. Mai 2024, um 14 Uhr stattfinden. Wie immer sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

## OG RIED IM TRAUNKREIS

### Die herzlichen Glückwünsche

In den letzten Monaten feierten drei Kameraden hohe Geburtstage. Ihren Siebziger feierten am 20. September Kam. Manfred Berndorfer und am 17. November Kam. Leopold Leitenmeir. Eine KB-Abordnung überbrachte die



Jubilär Kam. Manfred Berndorfer ist siebzig.



Auch Kam. Leopold Leitenmeir feierte den Siebziger.

besten Glückwünsche mit einem Präsent der OG. Den 75. Geburtstag feierte am 22. Oktober Kam. Alois Haberkellner. Gleichzeitig mit den Glückwünschen wurde ihm auch die ZGM für 25 Jahre Vereinstreue verliehen.

## Erfolgreiches Preisschnapsen



Die Teilnehmer bei der Preisverleihung nach dem Turnier

Die OG veranstaltete ihr traditionelles Preisschnapsen. Dazu begrüßte Obm. Herbert Glinsner EBObm. Heinz Straßmayr aus Rohr/Kremstal und den Obmann des Stadtverbands Gallneukirchen, Herbert Janko, mit

Kameraden. Nach spannendem Spielverlauf ging der Sieg beziehungsweise der zweite Platz an Kam. Johann Rankl von der OG Pettenbach. Als Dritter platzierte sich Kam. Josef Doppelbauer vom SV Gallneukirchen.

## Weihnachtlich geschmückt

Wie jedes Jahr wurde die Weihnachtsbeleuchtung beim Kriegerdenkmal von Kam. Rudolf Glinsner installiert. Zum Geden-

ken an die verstorbenen Kameraden wurde am 29. November dann die Beleuchtung eingeschaltet.

## Ausrückungen der Kameraden

Am 30. September rückte die OG zum Bezirkswandertag nach Pettenbach aus. Am 31. Dezember

besuchten die Kameraden den Silvesterstand des KB Sipbachzell.

## Festliches Totengedenken



Das ehrenvolle Totengedenken mit Kranzniederlegung mit Kamerad Bgm. Stefan Schöfberger

Mit den Kameraden, der Musikkapelle und Gemeindevertretung mit Kamerad Bgm. Stefan Schöfberger an der Spitze wurde am 1. November das traditionelle Totengedenken durchgeführt. Nach der Andacht, zelebriert von Kamerad Pater Albert, legten

die Kameraden mit Gemeindevertretern feierlich Kränze am Kriegerdenkmal nieder. Besonderer Dank gebührt Kam. Günther Hiebl, der in kürzester Zeit die Kanone für die Salutschüsse organisierte und auch damit schoss.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Termin der JHV 2024

Der Vorstand lädt am **Sonntag, 21. April 2024**, um 10 Uhr zur Jahreshauptversammlung ein. Einladungen werden zeitgerecht zugesandt.



**Wehrhistorisches Museum  
EBELSBERG**  
[www.wehrgeschichte-ooe.at](http://www.wehrgeschichte-ooe.at)

**TERMINE 2024**

|                    |  |
|--------------------|--|
| Sa. 04. Mai,       | Tag der offenen Tür US-Camp                      |
| Sa. 25. Mai,       | Tag der offenen Tür.                             |
| Sa. 08. Juni,      | Tag der offenen Tür.                             |
| Sa. 22. Juni,      | Tag der offenen Tür.                             |
| Sa. 06. Juli,      | Tag der offenen Tür.                             |
| Sa. 27. Juli,      | Tag der offenen Tür.                             |
| Sa. 10. August,    | Tag der offenen Tür.                             |
| Sa. 31. August,    | Tag der offenen Tür.                             |
| Sa. 14. September, | Tag der offenen Tür.                             |
| Sa. 05. Oktober,   | Lange Nacht der Museen<br>von 1800 bis 2400 Uhr. |
| Sa. 26. Oktober,   | Tag der offenen Tür<br>am Nationalfeiertag.      |

**Anfahrt**  **Führungen  
ab 5 Personen  
möglich!**  
Mob. 0699 100 62203  
**ehemalige Kaserne Ebelsberg**

## OG WINDISCHGARSTEN- VORDERSTODER

### Dank und Anerkennung



Obmann Josef Kaelhs sen. mit der geehrten Kam.<sup>in</sup> Erika Weißensteiner und Schriftführer Martin Tongitsch

Am 14. Dezember wurde der langjährigen Rechnungsprüferin Kam.in Erika Weißensteiner vom OV Windischgarsten-Vordersto-

der mit der VDM Br. gedankt. Mit ihrer verlässlichen und vorbildlichen Arbeit unterstützt sie seit vielen Jahren die Vereinsleitung.



**OÖ Kameradschaftsbund  
OG Lichtenberg Pöstlingberg**

**EINLADUNG  
zum  
PREISTAROCKIEREN  
FÜR JEDERMANN**  
(Königsrufen)

**am Samstag, 16. März 2024  
um 14.00 Uhr  
im Gemeindezentrum Lichtenberg  
am Dorfplatz 1**

**Standgeld € 10,-  
Preise: Hauptsächlich schöne Warenpreise**

Auf Eure Teilnahme freut sich  
der OÖ - Kameradschaftsbund  
Lichtenberg - Pöstlingberg



**OKB Stadtverband Perg**  
ZVR-Zahl: 357741403



## Preisschnapsen



**Im Gasthaus: EINHORN (Franz Schartmüller)**  
Am Samstag den 16. März 2024  
Spielbeginn: 13.00 Uhr

**Kartenvorverkauf:** Gasthaus Einhorn 07262/57191  
Lehner Willi 0650/6541849  
Tischlinger Rudolf 0664/4550350

**Kartenaufgabe: 128 Stück - Kartenpreis: 7,50 €**

Schöne Sachpreise vom 1. bis zum 16. Platz  
+ Tombola (jedes Los gewinnt)  
+ Gemeinsame Jause

**Auf Eure Teilnahme freut sich der  
Kameradschaftsbund PERG**



## Schützen wieder erfolgreich



Auch 2023 waren die Schützen des Ortsverbands wieder erfolgreich. Sie gewannen das militärische Scharfschießen mit Pistole und Sturmgewehr in Hohenzell. Sie wurden von Kam.<sup>in</sup> Barbara Berger zu Hause mit Sekt empfangen. Dafür stellte sich der Ortsverband bei der edlen Spenderin mit einem kleinen Geschenk ein, um für die nette Geste zu danken.

Nachdem Kam.<sup>in</sup> Barbara Berger die siegreiche Mannschaft beim „Militärischen Scharfschießen 2023“ mit Sekt empfangen hatte, wurde ihr zur Erinnerung ein Foto der siegreichen Mannschaft überreicht.

## BEZIRK LINZ-LAND

BObm. Manfred LANDL

## STADTVERBAND ENNS

### Trauer um Kam. Wolfinger

Mit 83 Jahren ging am 24. Dezember 2023 der Lebensweg des lj. Vorstandsmitglieds, Kam. Franz Wolfinger zu Ende. Er trat 1984 dem Stadtverband Enns bei und brachte sich schon bald aktiv in die Vereinsleitung ein. Mit seinen konstruktiven Ideen und Beiträgen trug er erheblich zu vielen Veränderungen im KB Enns bei. Der Stadtverband wird dem geschätzten Kameraden in

Kam. Franz Wolfinger



Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit ein würdiges Andenken bewahren.

## OG HÖRSCHING

### Super Weihnachtsmarkt



Obm. Gerhard Brunmayr mit seiner Gattin Anneliese, Kas. Ronald Derflinger und die fleißigen Helferinnen Andrea Öfner und Xiao Yue waren vom Startschuss bis zum Licht aus für die Besucher da.

Zum zweiten Mal nahm die OG mit dem PV Hörsching am Weihnachtsmarkt im alten Gemeindezentrum teil. Die Gäste wurden mit köstlichem Glühwein und selbst gemachten Keksen im winterlichen Ambiente verwöhnt.

Auch die große Auswahl von selbst gebastelten Weihnachtsartikeln kam sehr gut an. Herzlichen Danke dem rührigen Team und allen Gästen.

## Ein aktiver Ortsverband



Bei der am 29. Jänner des abgelaufenen Jahres im Gh. Cagitz in Rutzing abgehaltenen JHV konnte Obm. Gerhard Brunmayr Bgm. Klaus Wahlmüller, VzBgm. Markus Kirchmair, Bgm. a. D. Gunter Kastler, GV Karl Koch, HBI Jörg Lorinser von der FF Rutzing, KOBV-Obm. Johann Litzfellner und Ehrenobmann BR a. D. Obst. i. R. Gottfried Sperl als Ehrengäste begrüßen. Das aktive Vereinsleben der OG kam in den Berichten von Kas. Ronald Derflinger und SchrF Gottfried Sperl zum Ausdruck. Ferienpassaktion, Floh- und Weihnachtsmarkt, Flurreinigung, Feste, Totengedenken u. v. a. m. haben die Kamerad(inn)en organisiert. Dafür wurden KasStv. August Preininger (LEZ Si.), Fähnrich VzBgm. Ing. Markus Kirchmair

Zu Beginn der JHV gratulierte Ehrenobmann BR a. D. Obst. i. R. Gottfried Sperl dem Obm. Gerhard Brunmayr zu seinem 72. Geburtstag und überbrachte ein Geschenk aus der Steiermark.

(VDM Br.), sowie Marketenderin Gerlinde Mitterer (EB Go.) geehrt. Weitere Kameraden wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit ausgezeichnet.

### Gründungsmitglied verstorben



Kam. Franz Samhaber mit 100 Jahren beim Kriegerdenkmal zu Allerheiligen am 1. November 2023

Am 11. Januar verstarb im 101. Lj. das Gründungs-/Ehrenmitglied Franz Samhaber. Er wurde im Jahre 1923 geboren. Im WK II hat ihn die dt. Wehrmacht eingezogen. Bei Kämpfen an der Ostfront wurde er verwundet. Heimgekehrt trat er 1959 bei der Wiedergründung dem KB Hörsching bei. Bis 1991 stand er dann der OG als engagierter Obmannstellvertreter zur Seite. Seine Ideen und Mitarbeit sowie seine sprichwörtliche Kameradschaft prägten das ganze Vereinsleben. Die Gestaltung der neuen Fahnen, die Partnerschaft

mit dem Soldaten- und Veteranenverein Herrsching am Ammersee (BRD) und seine Pflege unzähliger Kontakte kamen der OG bei ihren schönen Festen zugute. Dann stellte seine Familie auch noch das Grundstück für das Kriegerdenkmal kostenlos zur Verfügung. Auch mit neunzig rückte er noch zu den Kameraden in Herrsching aus, um dem Gründer der Partnerschaft, Obstlt. a. D. Hans Müller, das letzte Geleit zu geben. Mit Respekt für das Vorbild werden ihn die Kamerad(inn)en in bester Erinnerung behalten.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Ausblick erstes Halbjahr 2024

Am Programm stehen die Flurreinigung und Ostermarkt der Gemeinde sowie die Vorbereitung des Flohmarkts. Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung.

## OG NEUHOFEN/KREMS

### Zum Gedenken eingeladen

Anlässlich des 85. Jahrestags der Reichspogromnacht hat die Israelitische Kultusgemeinde Linz am 9. November 2023 eingeladen. Unter den Gästen war

auch Obm. Gustav Rabel, der als Vertreter des Bezirks Linz-Land des Schwarzen Kreuzes an der Gedenkstunde in der Synagoge teilgenommen hat.

Die Reichspogromnacht fand in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 statt. Damit begann die Hetze zu Gewaltaktionen gegen die jüdische Bevölkerung. Es wurden jüdische Geschäfte geplündert und zerstört, Synagogen wurden niedergebrannt. Die Polizei griff nicht ein, nur wenige Menschen trauten sich, ihren jüdischen Mitbürgern zu helfen. In dieser Nacht starben mehr als tausend Juden. 30.000 Menschen wurden verhaftet und verschleppt.



Bürgermeister der Stadt Linz MMag. Klaus Peter Luger, Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer, die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Linz, Dr.in Charlotte Herman und OÖSK-BOBm. Gustav Rabel mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

Bild: Land ÖÖ

## OG OFFERING

### Erfolgreiche Neuausrichtung



Ein neues Leitbild, das alte Werte und neue Ideen zusammenführt.

2023 begann mit dem Rücktritt des l. Obm. Alfons Hoheneder aus gesundheitlichen Gründen. In Dank und Anerkennung wurde ihm für seine Leistungen im Vereinswesen die Ehrennadel der Gemeinde von LABg./Bürgermeisterin Margit Angerlehner verliehen. Es dauerte einige Zeit, bis sich eine Runde um Kam. Franz Strasser gebildet hatte, die sich bereitwillig der Situation stellte. Sie ent-

wickelte eine Zukunftsstrategie, die den Mitgliedern präsentiert wurde. „Friedensförderung“ gehört darin zu den Grundprinzipien. Umsetzung, Zusammenhalt und Werte wie Nachhaltigkeit, Schutz der Bevölkerung sowie Traditionspflege sollen im Fokus stehen. Dies fand die begeisterte Zustimmung der Kamerad(innen). Die Zukunft wird in einem starken, zeitgemäßen Vereinsleit-

bild formuliert werden. Der neue Vorstand hat bereits begonnen, es umzusetzen.

Das Kriegerdenkmal soll als wichtiges Mahnmal zum Lernen für den Frieden präsentiert werden. Das gute Miteinander ist z. B. im Februar beim traditionellen Preisschnapsen und im März bei der JHV spürbar geworden. Dies hob LABg./Bgm.in Margit Angerlehner bei ihren Ansprachen hervor und gratulierte dem neu gewählten Team zu seinen Ideen. In die örtliche Gemeinschaft brachten sich die OG bei der Flurreinigungsaktion ein, über die auch die Gemeindezeitung berichtete. Im Juni wurde mit einem Bericht in den TIPS Linz-Land das Engagement der OG im Zivilschutz durch Instandsetzung der KB-Feldküche gewürdigt. Die Mittel dafür konnten beim KB-Frühstücken im Gh. „Zum alten Backhaus“ erwirtschaftet werden. Bei der Kinderferien-Friedensaktion bastelten und malten die Jüngsten Friedensmotive, wovon über die TIPS erneut berichteten. Die Bilder der Kinder wurden später in einer Ausstellung im Gasthaus präsentiert. Mit der Schießbude beim Feuerwehrfest im August konnten die Kasse für die nächste Aktion, den „Internationalen Tag des Friedens“, vorbereitet werden. Auch über diese überaus gelungene Veranstaltung berichteten die Zeitungen.

Im Oktober malten Kinder Bilder beim Besuch der OG im Seniorenheim in Hörsching. Diese wurden der Heimleitung übergeben, wovon über auch berichtet wurde. Das



Collage einiger Zeitungsbeiträge über den Ortsverband Offering

traditionelle Allerheiligengedenken beeindruckte wiederum, sodass auch die Pfarre im Pfarrblatt und auf der Homepage darüber berichtete. Am Offeringer Adventmarkt wurden die aus Sperrmüll gestalteten Bilder der Kinder und selbst gebackener Lebkuchen zur Unterstützung der Friedensarbeit verkauft. Auch darüber und über das Weihnachtssingen im Seniorenheim Hörsching, bei dem wieder Friedenstauben als Lebkuchengeschenk an die Anwesenden verteilt wurden, ist ausführlich in den Medien berichtet worden.

Aber auch der Besuch vieler Veranstaltungen örtlicher Vereine und die Kontaktpflege mit dem bayerischen Partnerverein wurde nicht vernachlässigt. Das alles findet große Anerkennung in der Öffentlichkeit und ist sicher ein Ansporn für alle, sich für den Verein weiter zu engagieren (siehe: [www.kb-offering.at](http://www.kb-offering.at)).



Das neue Team des KB Offering mit LABg./Bgm.in Margit Angerlehner bei der Ausstellung der Kunstwerke der Offeringer Kinder

## OG ST. FLORIAN

### Florianer Gedenkfeier 2023

In der Basilika des Stifts St. Florian feierte die OG zu Allerheiligen die alljährliche Gedenkmesse. Generalabt Johannes Holzinger und Rektor Dechant Mag. Werner Grad zelebrierten die festli-

che Messe. Im Anschluss wurde bei der Kranzniederlegung der fallenen, verstorbenen und im Dienst für die Republik verunglückten Kamerad(innen) gedacht. Der Musikverein war mit





Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer, B.A. und Bgm. Bernd Schützeneder beim Kriegerdenkmal

Präsident KommR Alfons Forster und Kplm. Franz Falkner und das Schwarze Kreuz OÖ mit BOBm. Vzlt. a. D. Gustav Rabel vertreten.

## Bewegte Zeiten



Offiziersgesellschaft-Präsident Obstlt. Mag. Christian Brunmayr, der stv. Generalstabchef Generalmajor Mag. Bruno Hofbauer, Mjr. Mag. Detlef Wimmer und Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer, B.A.

GM Mag. Bruno Hofbauer verschaffte am 14. November rund 100 Gästen der OÖ Offiziersgesellschaft einen Überblick über die aktuelle geopolitische Lage. Der stellvertretende Chef des Generalstabs fasste die wichtigsten Brennpunkte eindrucksvoll zusammen und leitete daraus die Erfordernisse für die österreichische Landesverteidigung ab.

Dass dies nach Jahren der Demobilisierung des Bundesheers eine Monsteraufgabe ist, zeigte der danach vorgestellte Aufbauplan ÖBH 2032+ deutlich. Der brillante Vortrag bot Informationen auf höchstem Niveau, wie OÖKB-Verbindungsoffizier Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer berichtete.

## Viel Ehre und Dank bei JHV



Der OÖKB setzt sich aus allen Altersklassen und Gesellschaftsschichten zusammen, wie man auch bei der JHV in St. Florian sehen konnte.

Bei der in souveräner Weise von Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer geführten JHV am 24. November 2023 im Gh. Pfistermüller wurdend treue und verdiente Kameraden vor den Vorhang ge-

holt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und Kamerad(inn)en wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Danach folgten die ausführlichen Berichte über die Aktivitäten und Finanzen



Die geehrten Kameraden des KB St. Florian, denen die Treue und Unterstützung mit den Auszeichnungen gedankt wurde.

der Ortsgruppe. Nach der Entlastung folgte mit den Ehrungen der Höhepunkt des Abends. Dabei wurden auch viele bereits in der Pandemiezeit vorgesehene Auszeichnungen verliehen. Nach den herzlichen Glückwünschen und dem Dank an die Geehrten im Auftrag des Vorstands die folgte das Referat zu den aktu-

ellen Entwicklungen in der Gesellschaft vom Gf. Präs. Benno Schinagl. Mit Informationen und Terminen der Ortsgruppe sowie dem Ersuchen vermehrt am Vereinsleben teilzunehmen, schloss Bgdr. i. R. Spenlingwimmer dem Vorstand die JHV.



Mit Blumen dankt die OG den Damen, die sich stets um die Kameraden und ihre Belange kümmern.

## Trauer um verdienten Kameraden

Der KB St. Florian hat am 21. Februar die traurige Nachricht vom Ableben von Dir. Kurt Kraushofen erhalten. Ob beruflich oder als Kamerad, für ihn waren Werte und das Wohl sowohl der Familie als auch der Gemeinschaft von größter Bedeutung. Als vorbildlicher Kamerad stand er der Ortsgruppe stets zur Seite und war ihr eine große Stütze. Er wird den

Kam. Dir. Kurt Kraushofen



Kameraden fehlen und in bester Erinnerung bleiben.

## Trauer um Kam. Lengauer

Am 26. Januar ist der treue Kamerad Adolf Lengauer nach einem erfüllten Leben mit 86 Jahren verstorben. Die von ihm vorbildlich gelebte Kameradschaft drückte sich in der steten Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit sowie im Humor aus. Den allseits beliebten Kameraden werden alle in bester Erinnerung behalten.

Kam. Adolf Lengauer





## OG WEICHENSTETTEN-ST. MARIEN

### Ein beeindruckendes Jahr

Am 15. Oktober rückte die OG zum traditionellen Gedenken mit der Musikkapelle aus. Pfr. Johann Traunwieser zelebrierte die Gedenkmesse und segnete bei der folgenden Kranzniederlegung das Kriegerdenkmal. Im Anschluss begrüßte Obm. Walter Haslehner mehrere Ortsgruppen und zahlreiche Ehrengäste zur JHV im Gh. Gartner. Im Rahmen der Berichte wurde über 47 Termine, 18 Gratulationen bei über achtzigjährigen Kameraden sowie eine bestens geführte Kasse berichtet. Nach der einstimmigen Entlastung folgten die Ehrungen. Mit Anita Seiberl, Veronika Zahedi, Maria Reiter und Helga Angleitner sind dabei auch vier Kameradinnen ausgezeichnet worden. In ihren

wertschätzenden Grußworten sagten Bgm. Walter Lazelsberger sowie Vertreter der Feuerwehr und der Raiffeisenbank weiterhin ihre Unterstützung zu. Mit der Vorstellung des neuen Kameraden Christoph Hofer und dem Dank an alle Gäste schloss Obm. Walter Haslehner die JHV.

#### Ehrengäste

Bgm. Walter Lazelsberger, FF-Kdt. Mathias Winklmaier, Raiffeisenbank-Gf. Harald Maier und Horst Wallner, BOBm. Manfred Landl, Präsident des Österr. Siedlerverbands Helmut Löschl, Vertreter der örtlichen Vereine und Körperschaften sowie mehr als zehn Abordnungen befreundeter Ortsgruppen



Zur verliehenen VDM Silber gratulierte Bgm. Walter Lazelsberger Jungkamerad Maximilian Seiberl (22 J.) herzlich.



Mit einem Blumenstrauß und Gutscheine wurde Maria Hofmeister und Pauline Edenhofner für die lJ. Unterstützung gedankt.

### Besinnliche Adventfeier

Am 1. Dezember wurde im Gh. Dutzler die Adventfeier der Ortsgruppen Weichstetten und St. Marien mit besinnlichen Weihnachtsliedern eingeleitet. Geschichten und Gedichte, vorgetragen von Walter Finster, Christian Seiberl und Thomas Reiter, wur-

den von Pauline Edenhofner und Obm. Walter Haslehner musikalisch umrahmt. Eindrucksvolle Erlebnisse gab der älteste Kamerad EM Albert Plass (95) zum Besten. Der Dank gilt allen Damen, die wieder die Kekse für die Feier spendeten.



Die Gäste der Adventfeier mit Ehrengast Raiffeisenbank-Geschäftsführer Harald Maier

### Weihnachtsmarkt super besucht



Beim hervorragend besuchten weihnachtlichen Dorffest am 16. Dezember in Weichstetten verkaufte die OG alle Krapfen und

Pofesen bis auf den letzten Krümel. Dafür dankt die OG den spendablen Gästen und fleißigen Helfern.

### Kam. Leopold Ensfelder gratuliert

Am 13. Oktober besuchte der Vorstand Kam. Leopold Ensfelder zum 84. Geburtstag. Dem Jubilar galten die Glückwünsche der

OG und seiner Gattin Rosina der Dank für diesen netten Nachmittag.

### Dem ältesten Kameraden gratuliert

Am 5. Jänner feierte Ehrenmitglied Albert Plass den 96. Geburtstag. Obm. Walter Haslehner und Fhr. Ewald Doppler, Bgm. Walter Lazelsberger und Vertreter der örtlichen Vereine fanden sich zur Gratulation beim Jubilar ein. Es wurde fröhlich gefeiert, sodass die Zeit wie im Flug verging. Mit dem Dank an die Familie Plass für die großzügige Bewirtung und den besten Wünschen für den Jubilar verabschiedeten sich die Gratulanten am frühen Abend.



### Trauer um Kam. Alois Bachmayr

Am 11. November musste die OG von ihrem treuen Kam. Alois Bachmayr Abschied nehmen. Mehr als sechs Jahrzehnte war er ein aktiver und geschätzter Kamerad der OG. Den liebenswerten Kameraden werden alle in bester Erinnerung behalten.

Kam. Alois Bachmayr



## TERMINANKÜNDIGUNG

### Termin bitte vormerken!

Am 8. Juni ab 14 Uhr findet die Gedenkandacht der OG Weichstetten beim Pfarrhof Laurentius statt. Anschließend lädt die OG zum Grillnachmittag ein.



## BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. i. R. Peter LANG

### OG ADLWANG

#### Trauer um Ehrenobmann

Am 3. November verließ Ehrenobmann Karl Straußberger mit 73 Jahren die Kraft und seine Krankheit nahm ihm das Leben. Der l. j. Obmann und verdiente Funktionär war ein vorbildlicher Kamerad, dem Werte, wie Familie, Gemeinschaft und die Liebe zur Natur, auszeichneten. Daher war er nicht nur Obmann des PV und Schwarzen Kreuzes in Adlwang, sondern auch passionierter Waidmann. Am 10. November nahm die OG beim Requiem in

Ehrenobmann  
Karl Strauß-  
berger



der Pfarrkirche von ihrem guten Kameraden Abschied. Sie wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verfasser: Obm. Jörg Straußberger

### OG GARSTEN

#### Kam. Stummer zum Obmann gewählt

Am 5. Dezember wurde bei der JHV der OG unter Leitung von BObm. Vzlt. i. R. Peter Lang die Neuwahl für die Funktionsperiode durchgeführt. Alt-Obm. Karl

ren des Vorstands in der neuen Funktionsperiode führen. Die OG gratuliert dem neuen Team herzlich und wünscht ihnen viel Freude mit dieser Aufgabe. Alt-



Obmann Josef Stummer mit seinem Stellvertreter Leopold Haimer und Bürgermeister Mag. Anton Silber

Leitner trat Anfang November aus gesundheitlichen Gründen zurück. Der vom Vorstand vorgelegte Wahlvorschlag wurde ohne Gegenstimme angenommen. Damit steht Kam. Josef Stummer aus Ternberg als Obmann an der Spitze der OG. Er wird sie mit den erfahrenen Funktionä-

Obm. Karl Leitner bedankt sich bei der OG für acht Jahre beste Kameradschaft und verlässliche Führung des Vereins. Die Kameraden wünschen ihm wieder eine stabile Gesundheit und viel Glück. Mit den Ehrungen und Ansprachen näherte sich die JHV dem Ende.



Kam. Hubert Rabeder, Kam. Berthold Angerer, Kam. Friedrich Nigsch

Bei der JHV ehrten NR Johann Singer, BObm. Vzlt. i. R. Peter Lang und Bürgermeister Mag. Anton Silber sowie Obm. Josef Stummer die verdienten Kameraden Heinz Saurugg (VDM Br.), Hubert Raberger (VDM

Br.), Friedrich Nigsch (VDM Go.), Werner Thomasberger (VDM Go.), Berthold Angerer (LVK Si.), Alt-Obm. Karl Leitner (LVK Si.) und Leopold Halmer (LVK Go.) für ihre wertvolle Mitarbeit.

#### Zu hohen Jubiläen gratuliert

Die OG gratulierte in den letzten Monaten mehreren Kamerad(inn)en zu hohen runden und halbrunden Jubiläen. Sie wünscht ihnen weiter beste Gesundheit, viel Glück und immer wieder eine schöne Zeit mit den Kameraden. Zu ihren Achtzigern galten die Glückwünsche den Ka-

meraden Bindlehner und Ganglbauer und zum 75. Wiegenfest der Kameradin Jächse und den Kameraden NR a. D. Murauer, Finner, Filip und Leitner. Zum Siebziger gratulierte die OG Margarethe Ganglbauer und Dipl.-Ing. Moscher.



Margarethe Ganglbauer 70 Jahre



NR a. D. Walter Murauer 75 Jahre

### OG ST. ULRICH BEI STEYR

#### 100 Jahre Heimkehrervereinigung

Am 1. Juli 1924 wurde im damaligen Gasthaus Gunitzberger in Erinnerung an die Teilnahme am Ersten Weltkrieg die Heimkehrervereinigung gegründet. Der Zweck der Vereinigung bestand darin, die im Krieg gepflogene Kameradschaft weiter zu pflegen, zu abendlichen Gesellschaften zusammenzukommen, Hinterbliebene zu besuchen und für würdige Begräbnisse der Kameraden zu sorgen. Der Verein bestand bis 1938 und wurde wie viele andere Vereine in der NS-Zeit verboten.

1928 wurde das Kriegerdenkmal errichtet. Es wurde unter Teilnahme vieler Ehrengäste, Gemeindeglieder sowie einer Ehrenkompanie der Alpenjäger am 17. Juni geweiht.

Am 14. Februar 1960 wurde der KB St. Ulrich gegründet. Das Kriegerdenkmal wurde diesem zur Pflege überantwortet. Auf vier Namenstafeln sind die Gefallenen, die Vermissten und die durch Bombenangriffe Getöteten vermerkt. Insgesamt sind aus den

Katastralgemeinden St. Ulrich, Jägersberg und Unterwald 145 Personen zu Tode gekommen oder vermisst.

Die OG erinnert im Rahmen der Kameradschaftsmesse und der Totenehrung am 1. Mai 2024 beim Kriegerdenkmal an die Kriegstoten und die Gründung der Heimkehrervereinigung vor 100 Jahren.



Die Opfer des WK I waren 55 Gefallene und 11 Vermisste, im WK II: 55 Gefallene, 22 Vermisste und zehn Bombenopfer.